

zu kleiden, setzen nicht nur ihr Leben aufs Spiel. Sie sind noch einer nicht weniger furchtbaren Gefahr ausgesetzt, nämlich der Gefahr der Zersetzung. Das trifft vor allem auf Willensschwäche, moralisch haltlose Menschen zu, die eine schlechte oder ungenügende politische Erziehung genossen haben, sagt Genosse Fjodorow. Alle diese Menschen galt es zu erziehen. Fjodorow zeigt an Hand von vielen Einzelschicksalen, wie durch die unermüdlige Arbeit der Genossen aus den Reihen der oben Angeführten wertvolle Kader, ja sogar führende Kommandeure der Partisanen erwachsen. Und jedesmal,

wenn sich die Abteilung der Partisanen in höchster Gefahr befand, rettete sie nicht ein Wunder, sondern die organisierende Kraft der bolschewistischen Partei, die sich manifestierte im Opferwillen des Einzelnen, im Heroismus der Massen, durchlebt und durchblutet vom Geist des Marxismus-Leninismus.

Es ist das Verdienst A. Fjodorows, uns mit seinem Buch „Das illegale Gebietskomitee arbeitet“ eine Fülle höchst wertvoller Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Großen Vaterländischen Krieg vor Augen geführt zu haben.

Walter Gorrish

Ein wertvolles Buch

Als Ehrengabe an den V. Parteitag ist im Dietz Verlag ein Sammelband von Lebensbildern und letzten Briefen antifaschistischer Widerstandskämpfer erschienen. Der Titel lautet: „E r k ä m p f t d a s M e n s c h e n r e c h t!“ Das in jeder Beziehung würdig ausgestattete Buch enthält neben den Biographien, Fotoaufnahmen und Briefen solcher hervorragender Repräsentanten des antifaschistischen Kampfes, wie Ernst Thälmann, Rudolf Breitscheid, Edgar Andre, Hans Beimler, Konrad Blenkle, Liselotte Hermann u. a., auch die Lebensdarstellungen bisher noch weniger bekannter Kämpfer aus der großen Front des Ringens gegen Faschismus und imperialistischen Krieg. Die sorgfältige Vorbereitung des Buches durch eine Arbeitsgruppe des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED drückt sich unter anderem darin aus, daß erstmalig in diesem Umfang auch die aus Westdeutschland stammenden Wider-

standskämpfer bibliographisch und dokumentarisch gewürdigt werden. Der ganze Inhalt des Budies widerspiegelt die unwiderlegbare geschichtliche Tatsache, daß die Arbeiterklasse und ihre Parteien und Massenorganisationen den Hauptanteil aller Opfer des inneren Kampfes gegen das Naziregime dargebracht haben, an ihrer Spitze die Kommunistische Partei Deutschlands.

Das Buch — in vieler Hinsicht ein Vermächtnis — kann in mannigfaltiger Weise für die sozialistische Erziehungsarbeit nutzbar gemacht werden, und es ist sicher ein besonders wertvolles Geschenk für Parteiveteranen oder gar für Angehörige der im Buch geehrten Helden.

Das Werk ist in rotes Ganzleinen mit Goldprägung gebunden. Der Preis beträgt 21,20 DM. Es ist in allen guten Buchhandlungen zu haben oder es kann dort bestellt werden. N.

Von der Redaktion in Druck
gegeben am 2. Septemb. 1058

Redaktionelle Zuschriften nur Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.
Abt. Neuer Weg, Berlin N 54, Wilhelm-Pieck-Straße 1. Fernruf 42 00 56 - Verlegerische Zuschriften
nur Dietz Verlag GmbH, Berlin C 2, Wallstraße 76-79. Fernruf 27 63 61. - Lizenznummer: 5424 -
Chefredakteur Fritz Geißler - Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands — Druck; (140) Deutsches Deutschland, Berlin